



## Konzept

### Mobile Rehabilitation

**Mobile Rehabilitation** ist eine Sonderform der ambulanten Rehabilitation und ist eine Regelleistung der Gesetzlichen Krankenversicherung. Auf Antrag können auch private Kostenträger Mobile Rehabilitation genehmigen.

Die mobilen Rehabilitationsleistungen werden im gewohnten oder ständigen Umfeld des Versicherten erbracht. Dies ist im Regelfall die eigene Wohnung, kann aber auch die Wohnung der Familie oder das Pflegeheim sein. Unter Umständen ist es erforderlich, dass die mobile Rehabilitation in Einrichtungen der Kurzzeitpflege begonnen wird, wenn das Ziel ist, dass der Betroffene durch die RehaMaßnahme wieder in die eigene Wohnung zurückkehren kann.

Unser multiprofessionelles Therapeutenteam kommt zu Ihnen nach Hause, wenn Sie in einem bestimmten Radius zu unserer ambulanten Rehabilitationseinrichtung wohnen. Die Behandlung findet unter Leitung eines Facharztes für Neurologie statt, der Sie zu Hause besucht, untersucht und die Behandlungsinhalte festlegt.

#### Für wen ist Mobile Reha sinnvoll?

- Für Rehabilitanden, die nicht oder nicht mehr stationär rehabilitiert werden und nicht in der Lage sind, ein ambulantes Rehazentrum besuchen zu können. Dies bezieht sich in der Regel auf schwerer Betroffene.
- Für Rehabilitanden, bei denen die selbständige Lebensführung im Vordergrund steht.

Gearbeitet wird:

- z.B. an der selbständigen Körperpflege
- an der Mobilität innerhalb der Wohnung (Transfer, Sitzen, Stehen, Gehen)
- am sicheren Schlucken und sicherer Ernährung und Kommunikation
- sowie an anderen alltagsrelevanten Aktivitäten

Das Ziel der therapeutischen Interventionen ist, dass die Rehabilitanden ihren Alltag bewältigen und wieder ein möglichst selbstständiges Leben im Rahmen ihrer Möglichkeiten führen können. Dafür wird eng mit den Angehörigen zusammengearbeitet, auch mit dem Ziel der Entlastung der Familie.

Die Rehabilitation erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Haus-/Facharzt und den Pflegekräften.